



AL/SG:	Kliniken an der Paar
Aktenzeichen:	

Aichach, den 16.03.2023

Sitzungsvorlage

Drucksache:	46/258/2023	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Werkausschuss	29.03.2023	

Betreff:

Ausbruchsgeschehen im Krankenhaus Friedberg 2020/2021;
 Bericht zu den Ermittlungsverfahren und Abschlussbericht des Gesundheitsamtes Aichach-Friedberg

Anlagen

Schreiben der leitenden Ärzte und Unternehmensleitung der Kliniken an der Paar, Krankenhaus Friedberg, von März 2021
 Synopse mit Abschließendem Bericht des Gesundheitsamts zum SARS-CoV-2-
 Ausbruchsgeschehen in den Kliniken an der Paar, Krankenhaus Friedberg vom 28.04.2021 und den Ergebnissen der Ermittlungsverfahren

Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:

Werkausschuss vom 11.03.2021; Kreistag vom 08.11.2021; Werkausschuss vom 30.03.2022

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:	
3. Folgekosten:	
<input type="checkbox"/> Personalkosten:	
<input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten:	
<input type="checkbox"/> Finanzierungskosten:	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

Sachverhalt:

Zum Covid-19-Ausbruchsgeschehen am Krankenhaus Friedberg haben die KliPa schon in der öffentlichen Werkausschusssitzung am 11.03.2021 Bericht erstattet und wurde den Werkausschussmitgliedern das an den Landrat gerichtete Schreiben der leitenden Ärzte und der Unternehmensleitung der KliPa, Krankenhaus Friedberg, zur Kenntnis gegeben. Die Verwaltung hat in der Kreistagssitzung vom 08.11.2021 und der Werkausschusssitzung vom 30.03.2022 über den aktuellen Stand informiert. Während des laufenden Ermittlungsverfahrens hatte die Staatsanwaltschaft darum gebeten, von einer Veröffentlichung von Unterlagen abzusehen.

In der Zwischenzeit wurde das staatsanwaltliche Ermittlungsverfahren mangels Vorliegens strafbarer Handlungen eingestellt. Daraufhin hat das Landratsamt (Gesundheitsamt mit dem rechtlichen Vollzug im SG 30) geprüft, ob sich Anhaltspunkte für Ordnungswidrigkeiten ergeben. Hierfür wurden der Abschließende Bericht des Gesundheitsamtes, die Ermittlungsergebnisse der Staatsanwaltschaft und eigene Ermittlungen zugrunde gelegt. Zu den Ergebnissen wird in der Sitzung mündlich berichtet.

Der Abschließende Bericht des Gesundheitsamtes und die Ergebnisse der Ermittlungen können nun zur Kenntnis gegeben werden.

Beschlussvorschlag:

Bettina Litpher, Stabstelle Kliniken-Corona